

Antrag Nr. 16-F-08-0022

LINKE&PIRATEN

Betreff:

Neue Straßenreinigungssatzung
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 22.06.2016

Antragstext:

Die seit dem 1. Januar 2016 gültige neue Straßenreinigungssatzung hat zu vielen Beschwerden seitens der Wiesbadener Bürgerschaft geführt. So wird insbesondere beklagt, dass die neue Kehrordnung zu Kostensteigerungen aufgrund unsinnig häufiger Einsätze der Straßen- und Gehwegreinigung führt, während gleichzeitig problematische Flächen unzureichend gereinigt werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Gibt es bereits einen Überblick über die Kostenentwicklung der Straßen- und Gehwegreinigung als Folge der Einführung der neuen Straßenreinigungssatzung? Wenn ja:

1. In wie vielen Fällen führt die neue Straßenreinigungssatzung zu einer Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr?
2. Bei wie vielen Haushalten führen die Änderungen zu einer Kostenermäßigung?
3. Wie wirken sich die Änderungen der Gebühren nach Saldierung insgesamt auf den städtischen Haushalt aus?

Wiesbaden, 22.06.2016

gez. Aglaja Beyes f.d.R. Gunther Praml
Stadtverordnete Fraktionsassistent